

Technische Universität Dresden
Fakultät für Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Professur für Verkehrspsychologie

Planungs- und Durchführungshilfe zu Projekttagen
zum Thema Verkehr/Fahrrad

Dozentin: Frau Dr. S. Richter
Seminar: Unterrichtsprojekte Verkehr

Name: Michelle Matthieu

Inhaltsverzeichnis

1. Einordnung des Projekts	3
2. Rahmenbedingungen	3
3. Lehrplanbezug	4
4. Bedingungsanalyse	4
5. Lernvoraussetzungen	4
6. Lernziele	5
7. Verlaufsplanung	5
<i>Tag 1</i>	<i>6</i>
<i>Tag 2</i>	<i>7</i>
7. Organisation/Material	8
<i>Tag 1</i>	<i>8</i>
Station 1: Straßenschilder	<i>8</i>
Station 2: Vorfahrtsregeln	<i>17</i>
Station 3: Mein Fahrrad	<i>21</i>
Station 4: Verhalten im Straßenverkehr	<i>25</i>
<i>Tag 2</i>	<i>30</i>
Station – Straßenverkehr	<i>30</i>
Station – verkehrssicheres Fahrrad	<i>31</i>
8. Quellenverzeichnis	32
9. Selbstständigkeitserklärung	33

1. Einordnung des Projekts

Die Verkehrserziehung spielt bereits in der Grundschule eine entscheidende Rolle, da es auch hier schon Schüler*innen gibt, die sich allein im Straßenverkehr bewegen. Sie sollen Grundkenntnisse zur Verkehrssicherheit erwerben und die Regeln des Straßenverkehrs kennenlernen. Dabei sollen sie lernen Gefahren zu vermeiden und so sich und andere Verkehrsteilnehmer*innen zu schützen.

Dabei spielt das Fahrrad und dessen Benutzung im Straßenverkehr eine entscheidende Rolle, hierbei läuft alles auf die Fahrradprüfung durch die Verkehrswacht in der 4. Klasse hinaus.

Das folgende Projekt soll den Unterrichtsstoff der 3. Klasse wiederholen und noch einmal festigen, sodass die Kinder eine gute Vorbereitung für die Fahrradprüfung erfahren. Dabei sind die Schwerpunkte Verkehrsschilder, das verkehrssichere Fahrrad und das Verhalten als Fahrradfahrer*in im Straßenverkehr.

2. Rahmenbedingungen

Die Projekttag werden in einer 4. Klasse in der Grundschule durchgeführt, hierbei wurde sich auf den Lehrplan des Landes Berlin-Brandenburg bezogen. Dadurch, dass die Unterrichtseinheit als Projekttag durchgeführt werden, werden die Schüler*innen an diesen nur fünf Unterrichtsstunden haben. Das Projekt wird sich über zwei Tage verteilen, am ersten Tag werden die theoretischen Grundlagen geschaffen und wiederholt, am zweiten Tag wird eine praktische Übung stattfinden. Folgend könnte sich die Fahrradprüfung anschließen, welche von der Verkehrswacht durchgeführt wird.

Vorzugsweise sollte das Projekt am Ende des Schuljahres durchgeführt werden, da dort häufiger Projektwochen stattfinden. Zudem ist es zu dieser Zeit wahrscheinlich, dass gutes Wetter sein wird, sodass der praktische Teil ohne Probleme im Freien absolviert werden kann.

3. Lehrplanbezug

Der Lehrplan schreibt vor, dass das verkehrssichere Rad behandelt werden soll und wie man sich richtig im Straßenverkehr bewegt. Dabei spielen die Verkehrszeichen eine wichtige Rolle und sollten thematisiert werden. ¹

4. Bedingungsanalyse

Für den ersten Tag der Projekttag wird der Klassenraum der Klasse umgestellt, sodass Gruppentische geschaffen werden an denen bis zu sechs Schüler*innen einen Platz haben. Dies sollte bereits vor dem Unterricht vorbereitet werden, sodass das Arbeiten gleich begonnen werden kann.

Die Schule sollte über einen großen Schulhof verfügen, auf dem eine große Steinfläche vorhanden ist, auf welcher man eine Straßensituation aufzeichnen kann. Zudem werden Straßenschilder benötigt, vorteilhaft wäre es, wenn die Schule Aufstellschilder besitzt. Sollte dies nicht der Fall sein, wäre es möglich gemeinsam mit den Schüler*innen diese herzustellen.

Zudem müssen alle Schüler*innen mit dem Fahrrad zur Schule kommen, damit der zweite Projekttag wie geplant stattfinden kann. Zudem müssen sie einen Helm tragen, wenn sie Fahrrad fahren, um den Schutz zu gewähren.

5. Lernvoraussetzungen

Die SuS haben das Thema „Mein Fahrrad“ bereits in der 3. Klasse ausführlich behandelt.

Die SuS können in Kleingruppen arbeiten.

Die SuS können mit offenen Arbeitsformen umgehen und arbeiten auf dem Schulhof konzentriert.

¹ Bildungsserver Berlin-Brandenburg 2015. *Teil C Sachunterricht. Jahrgangsstufen 1-4.*

6. Lernziele

Die SuS kennen die Straßenschilder und wissen was diese bedeuten.

Die SuS können sich sicher im Straßenverkehr verhalten.

Die SuS wissen, wie sie sich als ein Verkehrsteilnehmer zu verhalten haben.

Die SuS kennen die Vorfahrtsregeln und können diese beachten.

7. Verlaufsplanung

Das Projekt wird an zwei Unterrichtstagen durchgeführt, an welche sich jedoch ein dritter Tag anschließen könnte, an dem die Kinder mit der Lehrperson in die Verkehrswacht gehen, um die Fahrradprüfung abzulegen.

Zudem bekommen die Schüler*innen eine Woche vor Beginn des Projektes einen Informationszettel für die Eltern mit Nachhause, auf dem alle relevanten Informationen stehen. Dort werden die Unterrichtszeiten vermerkt sein, da die Kinder an diesen Tagen nur fünf Unterrichtsstunden haben. Die Eltern werden darüber informiert, dass die Kinder am zweiten Tag des Projektes ein Fahrrad in der Schule benötigen, mit einem Fahrradhelm.

Die Tage werden nicht die normalen Pausen- und Unterrichtszeiten nutzen, da es so einfacher ist, einen Stationsbetrieb zu gewähren und man von der Zeitplanung etwas flexibler ist.

Die Schüler*innen werden nach jeder Arbeitsphase die Stationen tauschen, sodass jedes Kind jede Station durchlaufen hat. Dabei spielt die Reihenfolge keine Rolle. Dies betrifft beide Tage des Projektes.

Tag 1

Zeit	Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Unterrichtsform/Medien
20 Min.	Einführung	<ul style="list-style-type: none">- Lehrperson teilt Gruppen ein, die vorher festgelegt wurden- Erklärt das Vorgehen an jeder Station und was dort gemacht werden soll	<ul style="list-style-type: none">- SuS setzen sich in ihre Gruppen- Hören der Lehrperson zu, um richtig arbeiten zu können	<ul style="list-style-type: none">- FU
45 Min.	Arbeitsphase I	<ul style="list-style-type: none">- Lehrperson leistet Hilfestellung, wenn benötigt	<ul style="list-style-type: none">- SuS arbeiten gemeinsam in ihren Gruppen an der Aufgabe der Station	<ul style="list-style-type: none">- GA
10 Min.	Frühstück			
45 Min.	Arbeitsphase II	<ul style="list-style-type: none">- Lehrperson leistet Hilfestellung, wenn benötigt	<ul style="list-style-type: none">- SuS arbeiten gemeinsam in ihren Gruppen an der Aufgabe der Station	<ul style="list-style-type: none">- GA
45 Min.	Arbeitsphase III	<ul style="list-style-type: none">- Lehrperson leistet Hilfestellung, wenn benötigt	<ul style="list-style-type: none">- SuS arbeiten gemeinsam in ihren Gruppen an der Aufgabe der Station	<ul style="list-style-type: none">- GA
30 Min.	Hofpause/ Mittagspause			
45 Min.	Arbeitsphase IV	<ul style="list-style-type: none">- Lehrperson leistet Hilfestellung, wenn benötigt	<ul style="list-style-type: none">- SuS arbeiten gemeinsam in ihren Gruppen an der Aufgabe der Station	<ul style="list-style-type: none">- GA
25 Min.	Abschluss	<ul style="list-style-type: none">- Lehrperson leitet die Auswertung- Erläutert den Ablauf des folgenden Tages	<ul style="list-style-type: none">- SuS reflektieren die Arbeit- SuS können Fragen stellen	<ul style="list-style-type: none">- FU

Tag 2

Zeit	Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Unterrichtsformen/Medien
20 Min.	Einführung	<ul style="list-style-type: none">- Lehrperson begrüßt die SuS- Lehrperson erklärt den Tagesablauf- Lehrperson teilt Gruppen ein	<ul style="list-style-type: none">- SuS hören zu- Begeben sich in Ihre Gruppen- Gehen auf den Schulhof	<ul style="list-style-type: none">- Gruppe 1 und 2, sowie 3 und 4 werden zu einer Gruppe zusammengeschlossen- FU
90 Min.	Arbeitsphase I	<ul style="list-style-type: none">- Lehrperson/Elternteil leiten den Stationsbetrieb ihrer Station	<ul style="list-style-type: none">- SuS bearbeiten die Stationen gemeinsam- Arbeiten konzentriert	<ul style="list-style-type: none">- Arbeiten auf dem Schulhof- Straßenschilder, Fahrrad, Helm
10 Min.	Frühstückspause			
90 Min.	Arbeitsphase II	<ul style="list-style-type: none">- Lehrperson/Elternteil leiten den Stationsbetrieb ihrer Station	<ul style="list-style-type: none">- SuS bearbeiten die Stationen gemeinsam- Arbeiten konzentriert	<ul style="list-style-type: none">- Arbeiten an der anderen Station
30 Min.	Hofpause/ Mittagspause			
25 Min.	Abschluss	<ul style="list-style-type: none">- Auswertung des Arbeitsverhalten- Reflexion des Verhaltens	<ul style="list-style-type: none">- SuS reflektieren ihre Arbeit- Offene Fragen können gestellt werden	<ul style="list-style-type: none">- FU

7. Organisation/Material

Tag 1

Es wird, wie bereits beschrieben, an diesem Tag eine Stationsarbeit geben. Die Kinder werden vier Stationen durchlaufen. Diese befassen sich mit den Themen Straßenschilder, Vorfahrtsregeln, Mein Fahrrad und Verhalten im Straßenverkehr.

Station 1: Straßenschilder

Die Kinder bekommen eine Übersicht der Straßenschilder und was sie bedeuten. So können sie die folgenden Aufgaben lösen und haben etwas auf das sie sich beziehen können.

*Text der Aufgabe für die Schüler*innen:*

Schaut euch die Straßenschilder an und lest euch deren Bedeutung genau durch.

Im Anschluss bearbeitet ihr die Arbeitsblätter „Verkehrszeichen 1“, Verkehrszeichen 2“ und Verkehrszeichen 3“.

Zusatzaufgabe: „Verkehrszeichen 4“.

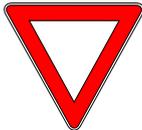
Hefte alle bearbeiteten Blätter und die Informationsblätter in deinen Sachunterrichtshefter!

WICHTIGE VERKEHRSZEICHEN 1



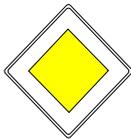
HALT

Ich muss stehen bleiben und links und rechts Vorfahrt geben.



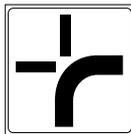
VORFAHRT GEBEN

Ich muss links und rechts Vorfahrt geben.



VORFAHRTSTRASSE

Ich befinde mich auf der Vorfahrtstraße.



ZUSATZSCHILD

Die dicke Linie zeigt den Verlauf der Vorfahrtstraße.



WARTEPFLICHT BEI GEGENVERKEHR

Ich muss den Gegenverkehr vorbei lassen.



WARTEPFLICHT FÜR GEGENVERKEHR

Der Gegenverkehr muss warten - Trotzdem Vorsicht!



FUSSGÄNGERÜBERWEG

Ich nähere mich einem Zebrastreifen.



FUSSGÄNGERÜBERWEG

Ich darf Fußgänger nicht behindern und gefährden.



WOHNBEZIRK

Ich muss langsam fahren und besonders auf spielende Kinder und Fußgänger achten.

WICHTIGE VERKEHRSZEICHEN 2



KINDER

Hier muss ich besonders mit Kindern rechnen.



AMPEL

Achtung! Grün, Gelb, Rot.....



KREUZUNG

Ich nähere mich einer Kreuzung und muss auf die Vorfahrt achten.



KREUZUNG MIT STRASSE OHNE VORFAHRT.

Ich nähere mich einer Kreuzung, an der ich Vorfahrt habe.



GEFÄHRLICHE KURVE

Ich nähere mich einer gefährlichen Rechtskurve .



FAHRBAHNVERENGUNG

Die Straße wird schmaler .



UNEBENE FAHRBAHN

Ich muss mit Unebenheiten und Fahrbahnschäden rechnen.



GEFÄHRLICHES GEFÄLLE

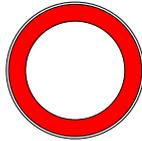
Es geht steil bergab. Ich benütze beide Bremsen.



UNBESCHRANKTER BAHNÜBERGANG

Achtung! Ich nähere mich einem unbeschränkten Bahnübergang.

WICHTIGE VERKEHRSZEICHEN 3



FAHRVERBOT (in beiden Richtungen)
Auch Radfahrer dürfen hier nicht fahren.
Das Schieben des Rades ist erlaubt.



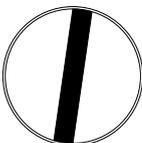
ZUSATZSCHILD
Das Verbot oder Gebot gilt nicht für Fahrräder und Kleinkrafträder .



FAHRVERBOT FÜR RADFAHRER
Mit dem Fahrrad darf ich hier nicht fahren.



ZULÄSSIGE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT
Ich darf nicht schneller als 30 km/h fahren !



ENDE ALLER STRECKENVERBOTE
Das vorhergehende Verbot gilt nicht mehr.



VERBOT FÜR FUSSGÄNGER
Als Fußgänger darf ich hier nicht durchgehen.



GEHWEG
Als Fußgänger muss ich den Weg benutzen .



RADWEG
Als Radfahrer muss ich den Weg benutzen.



GEMEINSAMER GEH - und RADWEG
Sowohl Fußgänger als auch Radfahrer müssen diese reservierte Spur benutzen. Andere Verkehrsteilnehmer dürfen diese Spur nicht gebrauchen .

WICHTIGE VERKEHRSZEICHEN 4



EINFAHRT VERBOTEN

In diese Straße darf ich nicht hinein fahren.



EINBAHNSTRASSE

In Pfeilrichtung fährt man im Einbahnverkehr.



GEGENVERKEHR

Ich muss mit Gegenverkehr rechnen.



FAHRRADÜBERWEG

Dieses Zeichen kündigt einen Fahrradüberweg an.



FAHRRADÜBERWEG

Radfahrer können hier die Straße überqueren.



VORGESCHRIEBENE FAHRTRICHTUNG

Ich darf nur in Richtung der Pfeilspitzen fahren.



VORGESCHRIEBENE VORBEIFAHRT

Ich muss am Hindernis rechts vorbei!



ANDERE GEFAHREN

Dieses Zeichen warnt vor Gefahren,
für die es kein eigenes Verkehrszeichen gibt.



BAUSTELLE

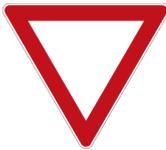
Ich muss mit Behinderungen rechnen und fahre langsam.

Name:

Datum:

Verkehrszeichen 1

Was bedeuten die Verkehrszeichen?



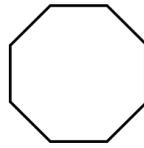
Name:

Datum:

Verkehrszeichen 2

Male das dazugehörige Schild

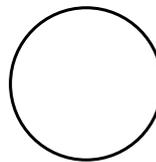
Halt! Vorfahrt Gewähren!



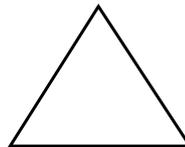
Andreaskreuz vor Bahnübergängen



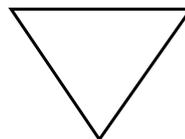
Gegenverkehr Vorfahrt gewähren



Achtung! Baustelle



Vorfahrt gewähren!



Name:

Datum:

Verkehrszeichen 3

Was bedeuten die Verkehrszeichen? Kreuze richtiges an

1.



- dir kommt niemand entgegen.
- wenden ist erlaubt.
- mit einem Zusatzschild können dir Fahrräder entgegenkommen.

2.



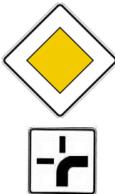
- Höchstgeschwindigkeit ist Schrittgeschwindigkeit.
- Erhöhte Vorsicht vor spielenden Kindern.
- Fahrräder haben keine Geschwindigkeitsbegrenzung.
- Autos dürfen hier nicht fahren.

3.



- Der Gegenverkehr hat Vorrang.
- Du hast Vorrang.

4.



- Ich muss nicht anzeigen, wenn ich nach rechts abbiege.
- An dieser Kreuzung gilt ausschließlich rechts vor links.
- Wenn ich die Vorfahrtsstraße verlasse muss ich Fahrzeuge von rechts abwarten.
- Man muss Fußgänger abwarten, trotz Vorfahrtszeichen.

Name:

Datum:

Verkehrszeichen 4

Was bedeuten die Verkehrszeichen? Kreuze richtiges an

1.



- An der Kreuzung herrscht Rechts vor Links.
- Diese Straße darf man nicht befahren.
- Es ist ein Bahnübergang voraus.

2.



- Die Fahrzeuge im Kreisverkehr haben Vorfahrt.
- Das Zeichen symbolisiert, das man umkehren darf.
- Man muss das Rausfahren signalisieren.
- Man signalisiert, wenn man im Kreisverkehr bleibt.

3.



- Die Leitpfosten sind in der Regel 25 Meter 50 Meter 75 Meter auseinander.

4.



- Das Vorfahrtszeichen ist über der Ampel – es zählt zuerst.
- Zuerst gilt die Ampel, wenn diese ausfällt gilt das Schild.
- Das Schild gilt nur, wenn die Ampel auf Rot ist.
- Sollte ein Polizist den Verkehr regeln, steht er über Ampel und Schild.

Station 2: Vorfahrtsregeln

Die Schüler*innen bekommen an dieser Station Informationstexte, die von der Lehrkraft erstellt wurden. Im Anschluss werden sie Aufgabenblätter bearbeiten, auf denen das Gelesene angewendet werden soll.

Aufgabenblatt:

Lest euch die Informationstexte genau durch und besprecht diese.

Schreibt euch im Anschluss die Vorfahrtsregeln in den Hefter. Haltet euch hierbei kurz.

Bearbeitet dann die Aufgabenblätter.

Informationstext:

Die wichtigste Vorfahrtsregel ist „Rechts vor Links“. Diese gilt an Kreuzungen und Einmündungen, an denen Verkehrsschilder oder nichts anderes vorgeben. Daher lässt sich sagen, dass diese Regel immer gilt, wenn keine Straßenschilder, Ampeln oder Verkehrspolizisten etwas anderes vorgeben.

Die Regel meint, dass immer der Verkehrsteilnehmer zuerst fahren darf, welcher keinen anderen Teilnehmer rechts von sich hat. Es lässt sich also sagen:

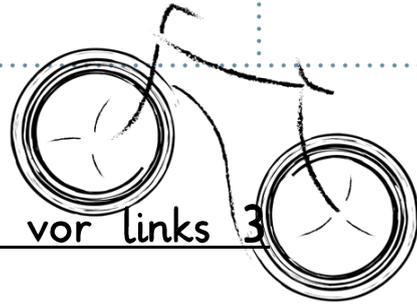
„Ich darf fahren, wenn von mir aus gesehen niemand von rechts kommt.“

„Ich muss anhalten, wenn jemand von mir aus gesehen von rechts kommt.“

Jedoch ist immer Vorsicht geboten, denn man kann sich nicht blind auf die anderen Verkehrsteilnehmer verlassen. Deshalb ist es wichtig vor Kreuzungen die Geschwindigkeit zu verringern und vorausschauend zu fahren, um Gefahren zu vermeiden.

Name:

Datum:



Fahrradprüfung

Die Vorfahrtsregelung rechts vor links 3

Kreuze das Richtige an:

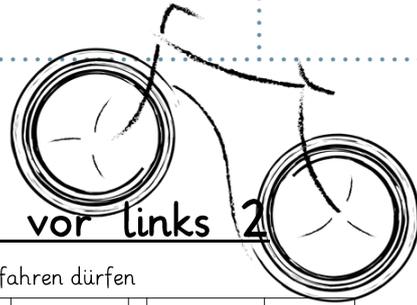
- Der Radfahrer unten darf als erstes fahren
- Der Radfahrer oben darf als erstes fahren
- Der Radfahrer unten darf als letztes fahren

- Das Auto rechts darf als erstes fahren.
- Der Radfahrer darf als letztes fahren.
- Das Auto links darf als erstes fahren.

- Der Bus oben darf als erstes fahren, weil er am größten ist.
- Alle dürfen gleichzeitig fahren.
- Die Verkehrsteilnehmer müssen sich per Handzeichen und Blickkontakt einigen.
- Der gestreifte Bus darf zuerst fahren, weil er von links kommt.

Name:

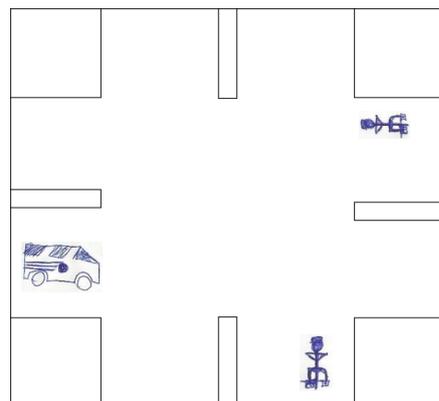
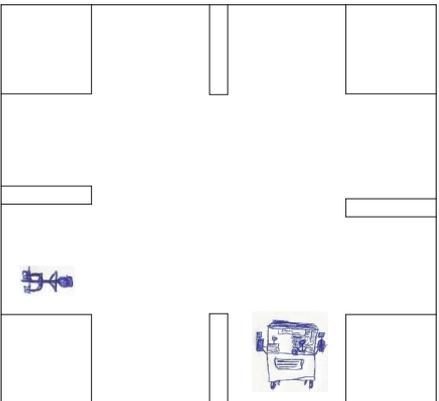
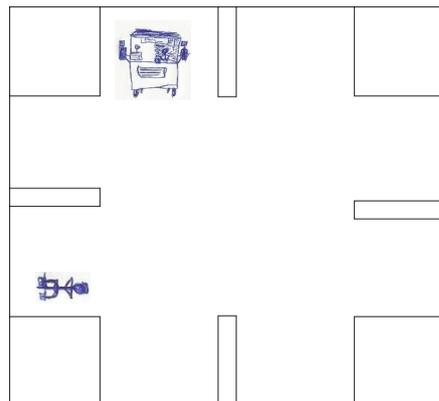
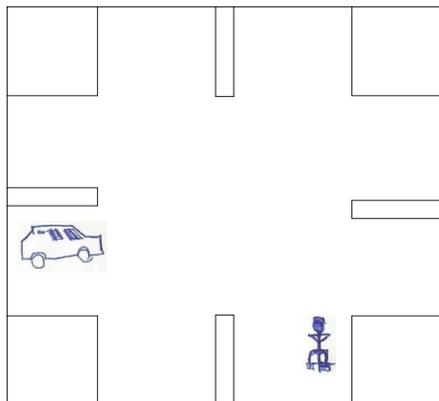
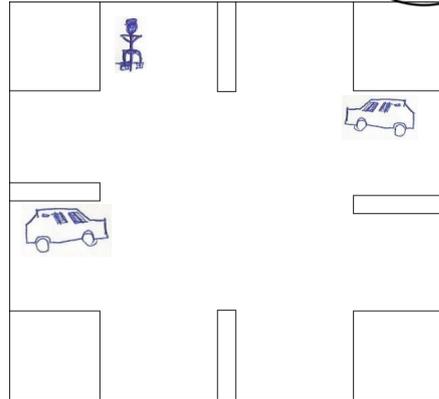
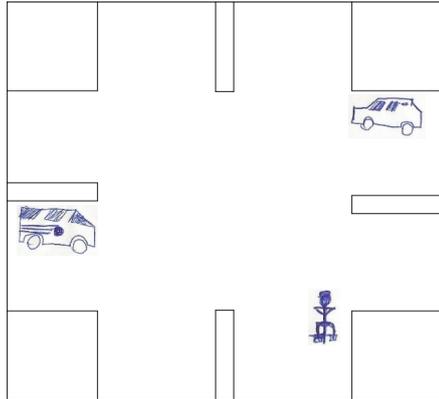
Datum:



Fahrradprüfung

Die Vorfahrtsregelung rechts vor links 2

Nummeriere in welcher Reihenfolge die Verkehrsteilnehmer fahren dürfen



Station 3: Mein Fahrrad

Bei dieser Station sollen sich die Schüler*innen mit dem verkehrssicheren Fahrrad beschäftigen. Sie sollen sich damit auseinandersetzen, was ein Fahrrad haben muss, damit es verkehrstauglich ist und man es im Straßenverkehr benutzen darf.

Diese Station dient auch als Vorbereitung für den folgenden Tag, an der die Schüler*innen ihr eigenes Fahrrad auf Verkehrssicherheit überprüfen.

Aufgabe:

Ordnet den einzelnen Fahrradteilen ihre Aufgabe zu, schneidet sie aus und klebt diese richtig zugeordnet in euren Hefter.

Bearbeitet dann das Arbeitsblatt! Beschriftet das Fahrrad und malt die Teile an die richtige Stelle.

Überlegt anschließend gemeinsam mündlich was zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehört. Schaut euch anschließend die Checkliste an.

Wichtig!

Hefte die Checkliste ein und bringe sie morgen zum zweiten Projekttag mit!

Klingel	Man kann sich für andere Verkehrsteilnehmer akustisch bemerkbar machen.
Vorderradbremse	Es wird das Vorderrad gebremst und so die Geschwindigkeit reguliert.
Rückradbremse	Es wird das Rückrad gebremst und sorgt dafür, dass das Fahrrad schnell zum stehen kommt.
Dynamo	Es wird Strom für das Fahrradlicht während des Fahrens erzeugt
Speichenreflektoren	Sie leuchten, wenn sie angestrahlt werden. Dadurch wird man für die Autos von der Seite sichtbar.
Rücklicht mit rotem Rückstrahler	Dadurch wird man von Autofahrern in der Nacht erkannt, welche sich dem Fahrradfahrer von hinten nähern.
Vorderlicht mit weißem Reflektor	Andere Verkehrsteilnehmer erkennen einen Fahrradfahrer dadurch, wenn sie sich ihm im Dunkeln von vorn nähern.
Pedalstrahler	Sie reflektieren das Licht und sorgen dafür, dass man besser gesehen wird.
Fahrradschloss	Es sichert das Fahrrad vor Diebstählen.

Dies ist die Lösung, für die Schüler*innen müssten einzelne Spalten getauscht werden, damit eine Zuordnung stattfinden kann.



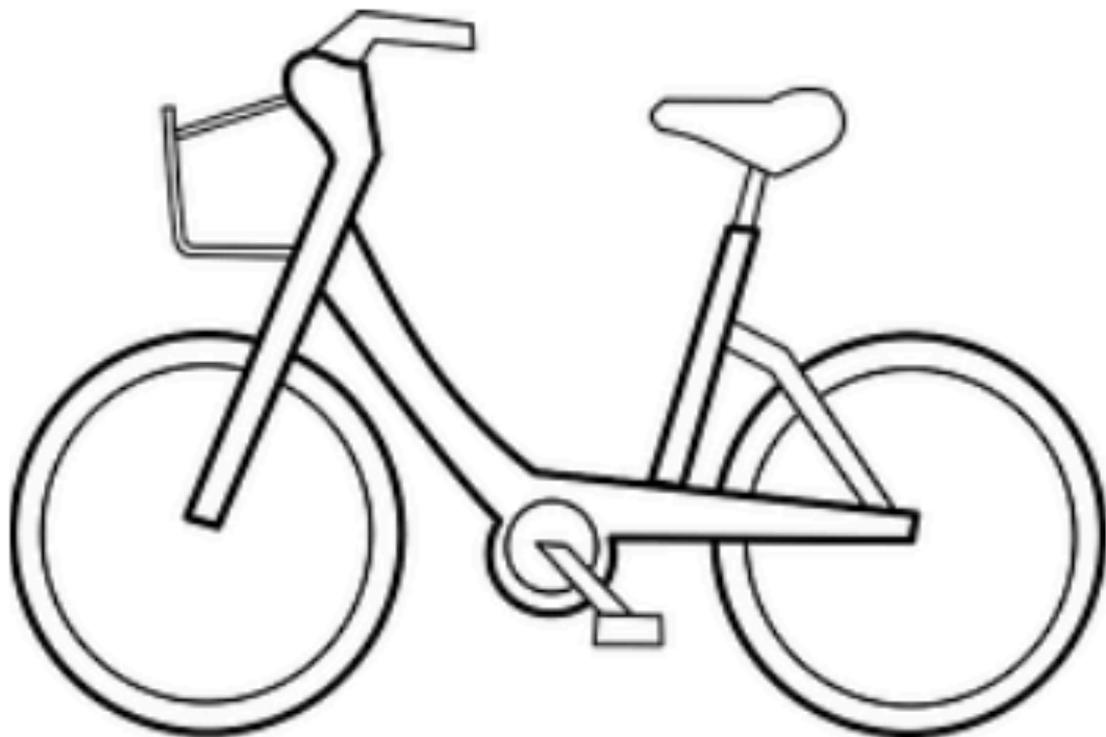
Fahrrad verkehrssicher gemacht

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad darfst Du am Straßenverkehr teilnehmen. An dem Fahrrad fehlen alle Dinge, die es verkehrssicher machen. Male alle in der Liste aufgeführten Fahrradteile an die richtigen Stellen des Fahrrads. Viel Spaß!

Vorderradbremse - Hinterradbremse - Scheinwerfer - Schlussleuchte - Rückstrahler

Tretstrahler - Speichen Rückstrahler - Klingel - Reifen mit Profil - Schutzbleche



Checkliste Fahrrad

Überprüfe, ob dein Fahrrad verkehrssicher ist!

	OK	Muss repariert werden
Der Lenker und die Griffe sind fest.		
Der Sattel ist fest.		
Die Klingel funktioniert.		
Vorderrad und Hinterrad laufen rund.		
Das Reifenprofil ist nicht abgenutzt.		
Die Vorderradbremse funktioniert.		
Die Rückradbremse funktioniert.		
Die Reifen sind aufgepumpt.		
Die Fahrradkette sitzt fest.		
Die 4 Speichenreflektoren sind vollzählig und sauber.		
Der rote Reflektor hinten ist vorhanden und sauber.		
Der weiße Reflektor vorne ist vorhanden und sauber.		
Das rote Rücklicht hinten ist vorhanden und sauber.		
Die 4 gelben Pedalreflektoren sind vorhanden und sauber.		
Die Schutzbleche sitzen fest.		
Das Schloss ist vorhanden.		
Die Gänge der Gangschaltung funktionieren (wenn vorhanden).		

Station 4: Verhalten im Straßenverkehr

An der Station sollen sich die Schüler*innen damit befassen, wie sie sich im Straßenverkehr mit dem Fahrrad verhalten. Es wird um das richtige Abbiegen und die Handzeichen gehen. Zudem werden sie sich damit beschäftigen, wo sie als Fahrradfahrer fahren dürfen.

Aufgabe:

Lest euch den Informationstext genau durch und schaut euch im Anschluss an, was die Verkehrszeichen bedeuten. Klebt die Bilder in euren Hefter und notiert euch daneben, was sie bedeuten und wo ihr mit dem Fahrrad fahren dürft. Schaut euch dann die Arbeitsblätter zum Thema Abbiegen an und füllt diese aus. Diskutiert dabei gemeinsam.

Informationstext:

Radfahrer müssen den Radweg benutzen, sollte einer vorhanden sein. Dieser muss in der Fahrtrichtung sein, das heißt rechts. Sollte nur links ein Radweg vorhanden sein, müssen Radfahrer auf der Straße fahren. Der Radweg in der „falschen“ Richtung darf nur benutzt werden, wenn auf beiden Seiten das Schild für den Radweg aufgestellt ist.

Beim Rechtsabbiegen ist es wichtig, sich als erstes umzusehen, bevor man das Handzeichen mit dem rechten Arm gibt. Es ist wichtig vorausschauend zu fahren und zeitig zu schauen, welche Vorfahrtsregel an der Kreuzung oder der kommenden Straße gilt. Bei dem Abbiegen ist es wichtig, die Fußgänger zu beachten und erst wenn niemand zusehen ist abzubiegen.

Auch beim Linksabbiegen ist es wichtig sich frühzeitig umzusehen und dann das Handzeichen links zu geben. Folgend ordnet man sich mittig der Straße ein. Es ist wichtig, zu schauen welche Vorfahrtsregelung gilt, um sich an diese zu halten. Nun muss man den Gegenverkehr durchlassen und warten bis die Straße frei ist. Vor dem Abbiegen sieht man sich noch einmal um, ob alles frei ist und biegt dann in einem weiten Bogen ab. Auch hier ist es wichtig auf Fußgänger zu achten.

Informationsblatt:



Gemeinsamer Fuß- und Radweg



Radweg



Getrennter Fuß- und Radweg



Fußweg – Radfahrer müssen Absteigen!

Zum Drucken für die Kinder:

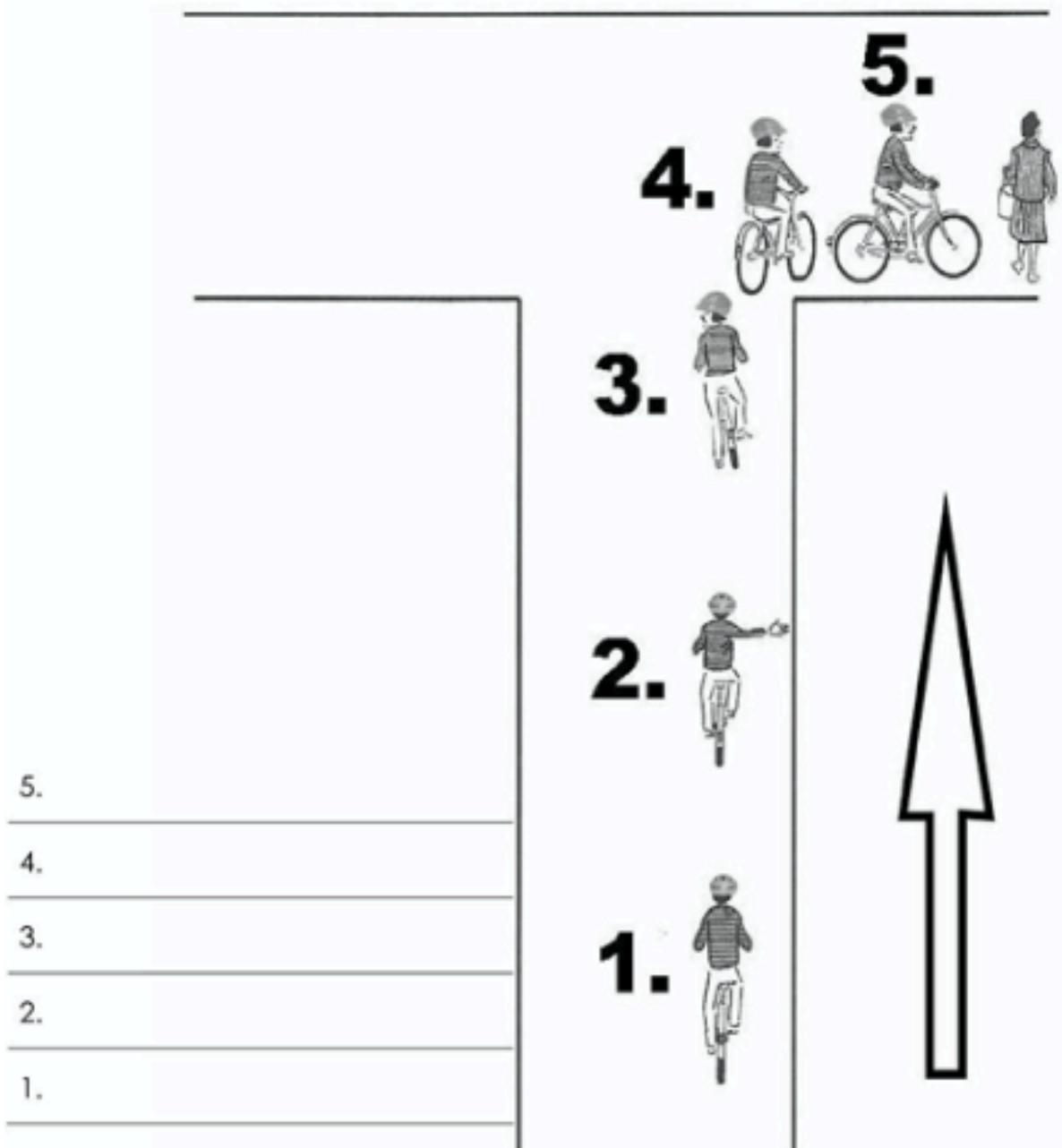




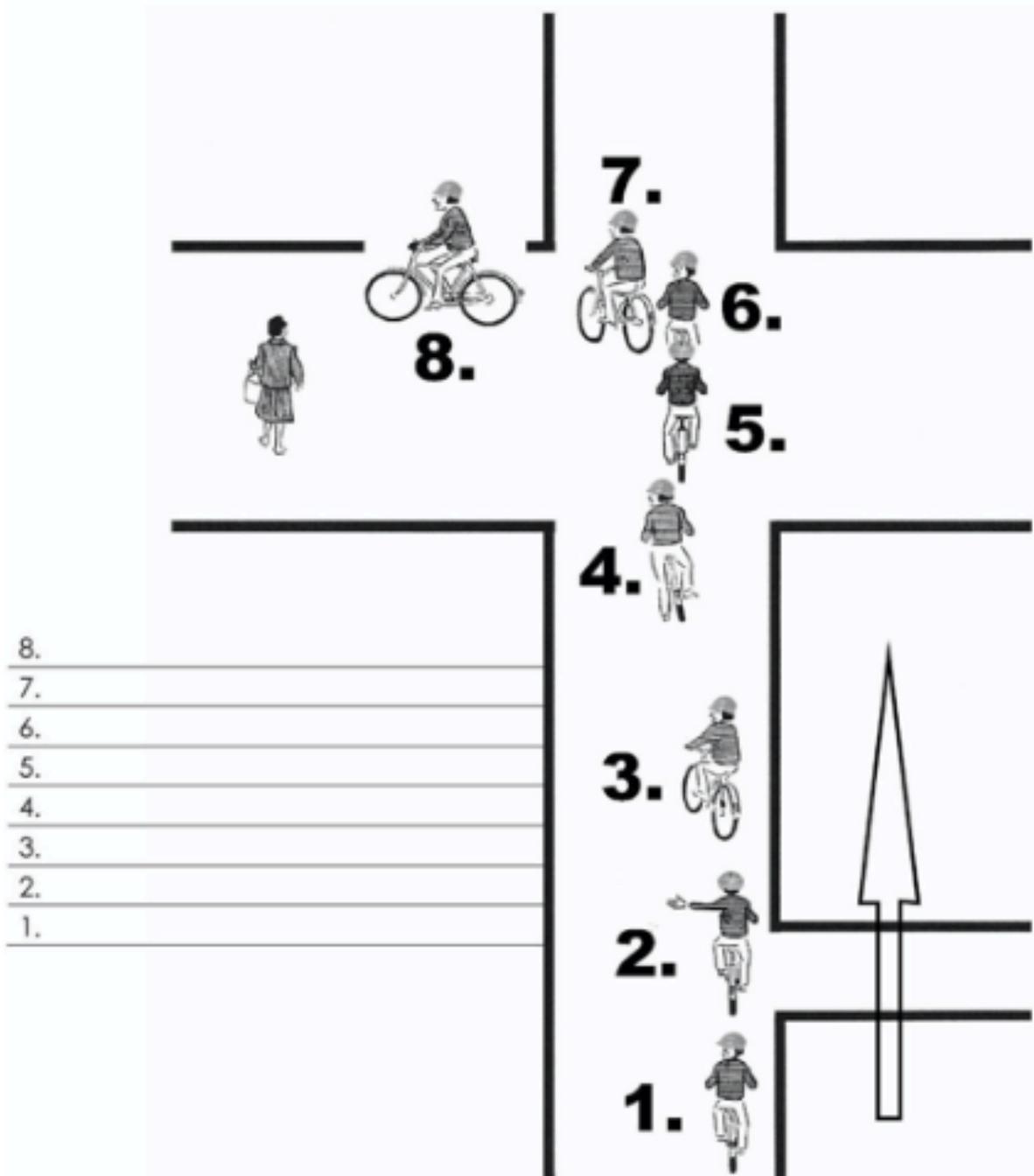




Das Rechtsabbiegen



Das Linksabbiegen



Tag 2

Am zweiten Tag werden die Kinder in größeren Gruppen arbeiten, da es nur zwei Stationen geben wird. Bei der Station, bei welcher eine Straßensituation simuliert wird, werde ich einen möglichen Plan erstellen, wie dies aussehen könnte. Dabei muss man jedoch immer die Möglichkeiten des Schulhofes beachten.

Bei der Station, bei der es sich um das Fahrrad dreht, werden die Schüler*innen gemeinsam ihr Fahrrad überprüfen.

Station – Straßenverkehr

Für diese Station werden Straßenschilder benötigt, die vorher gebastelt werden können und dann an Slalomstäbe geklebt werden, sodass diese stehen. Andere Verkehrsteilnehmer können durch ein Teil der anderen Schüler*innen simuliert werden, während der andere Teil die Situation aufmerksam beobachtet, um dann auf Fehler aufmerksam zu machen.

Dadurch werden alle Kinder mit einbezogen und müssen die Regeln der Vorfahrt, des Abbiegens und des Straßenverkehrs wiederholen.

Es kann sich auf die Verkehrszeichen reduziert werden, die den Kindern am häufigsten auf dem Schulweg begegnen. Dabei kann man auch schauen, welche Schilder sich im Umkreis der Schule befinden.

Station – verkehrssicheres Fahrrad

Hier wird mit Elternteilen gearbeitet, sodass die Lehrkraft nicht zwei Stationen gleichzeitig beaufsichtigen muss.

Für diese Station werden alle Kinder ihr Fahrrad überprüfen, mit der Checkliste, die am Vortag besprochen wurde. Kleinere Mängel können gleich behoben werden. So kann beispielsweise Luft aufgepumpt werden, der Sattel und Lenker verstellt und wenn es zu locker sein sollte festgeschraubt.

Zu Beginn wird die Checkliste Punkt für Punkt besprochen und abgehakt, sodass jedes Kind im Anschluss eine Übersicht hat, was an dem Fahrrad noch gemacht werden muss, damit es für die Fahrradprüfung geeignet ist.

Wenn am Ende noch Zeit bleiben sollte, könnte man den Kindern zeigen, wie man ein Loch im Schlauch findet, um diese selbst zu flicken.

8. Quellenverzeichnis

Bildungsserver Berlin-Brandenburg (2015): *Teil C Mathematik. Jahrgangsstufen 1-10*. Berlin: Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Quellen der Arbeitsblätter:

http://www.schule.provinz.bz.it/verkehrserziehung/Verkehrszeichen/wichtige_verkehrszeichen.pdf (30.06.2020)

https://verkehrserziehung.bildung-rp.de/fileadmin/migrated/content/uploads/Radfahrleitfaden_Krebs-Roth.pdf (30.06.2020)

<https://docplayer.org/16230135-Mobilitaetserziehung-fahrrad.html> (30.06.2020)

<https://www.grundschulkoenig.de/fahrradpruefung/> (06.07.2020)

<https://www.grundschulkoenig.de/verkehrsschilder/> (06.07.2020)

<https://www.grundschule-arbeitsblaetter.de/sachunterricht/fahrrad/> (06.07.2020)

